Translokalisierung von Politik



Nr.

Projektleitung

03

Prof. Dr. Jan-Peter Voß Institut für Soziologie TU Berlin

Orte der Forschung

Prankfurt, Deutschland

Nairobi, Kenia

- © Canberra, Australien Shanghai, China
- Vancouver, Kanada

9 Åbo, Finnland

Brüssel, Belgien

A 02 • O

A 03 · O

A 04 · ·

A 05 · ·

B **01** • •

B **02** • •

B **03** • •

B **04** • •

B **05** • •

C **01** • •

C **02** · ·

C **03** · ·

C **04** • •

GEGENSTAND DER FORSCHUNG

Translokale Zirkulation eines Verfahrens zum Politik machen: der Fall "deliberative Mini-publics"

- ein Verfahren zur Beteiligung von Öffentlichkeit an Planungs- und Entscheidungsprozessen
- von Expert/-innen als "demokratische Innovation" verbreitet
- in wissenschaftlichen Laborexperimenten getestet
- hinsichtlich ihrer Durchführung professionell standardisiert

Relationierung weltweit verteilter Anwendungs- und Entwicklungsaktivitäten

- Materiell-praktische Verknüpfung durch zirkulierende Menschen, Dokumente, Artefakte
- Sprachlich-diskursive Raumkonstitution in schriftlicher und mündlicher Kommunikation



FORSCHUNGSFRAGEN

- Wie werden Aktivitäten der Anwendung und Entwicklung des Verfahrens über verschiedene Orte hinweg in Beziehung zueinander gesetzt?
- Konstitutiert sich darin ein translokaler Raum politischen Handelns?
- Wie kann die Raumordnung beschrieben werden und welche Machtrelationen beinhaltet sie?
- Wie verhält sie sich zu anderen Räumen der Politik?





Japan, 2012 Quelle: www.flickr.com

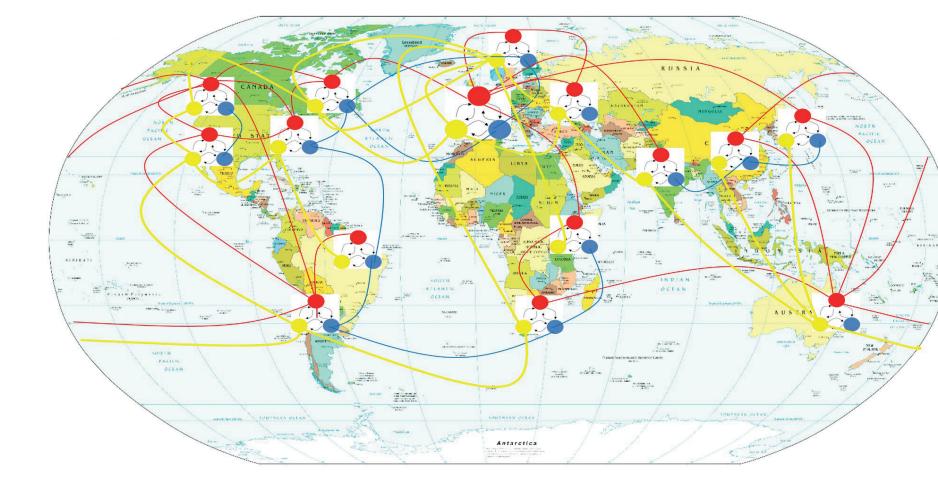
METHODEN

Kombination aus mobiler Ethnographie und Diskursanalyse

- 10 Interviews mit translokal aktiven Expert/-innen
- Ethnographische Beobachtung, Einbindung zirkulierender Elemente in lokale Handlungsmuster (4 Anwendungsprojekte, 3 Entwicklungsprojekte, 10 Konferenzen)
- Diskursanalyse auf Basis von Interviewtranskripten und zirkulierenden Textdokumenten
- Ereignismatrix f
 ür kartographische und netzwerkanalytische Untersuchung

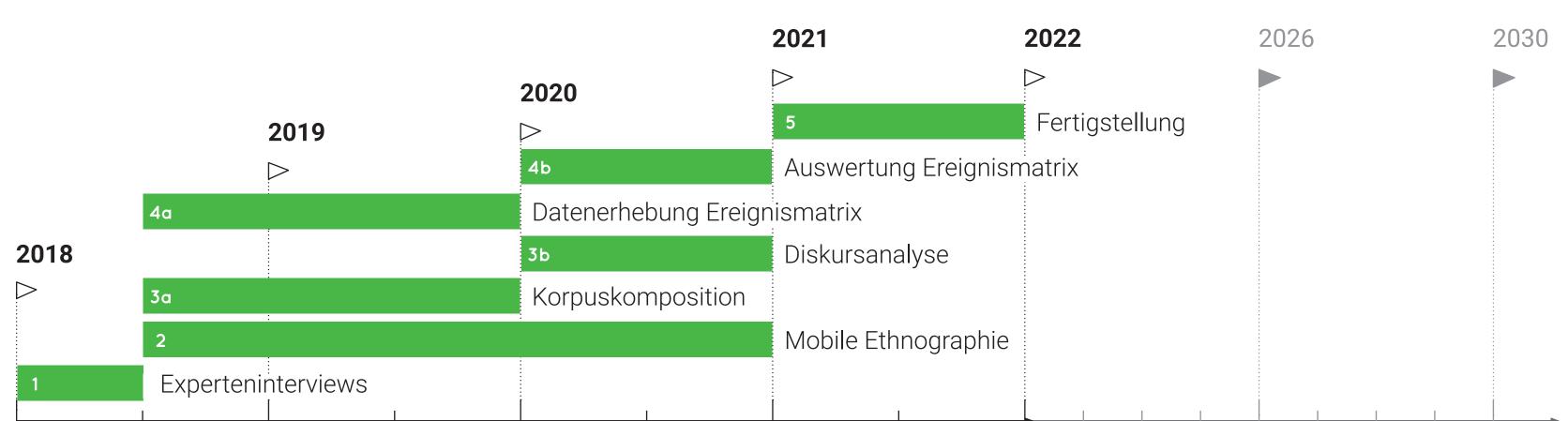
BEITRAG ZUM SFB

- Blick auf Ordnungsbildung in Verbindung mit der Zirkulation von Verfahren der Politik
- Einsichten in die materielle und diskursive Konstitution translokaler Räume (translokales Spacing und kollektive/individuelle Synthese)
- · Verständnis der Re-Figuration von Räumen der Öffentlichkeit und von Planungsprozessen
- Verbindung von Raumsoziologie mit Politik- sowie Wissenschafts- und Technikforschung



Translokale Verknüpfung durch zirkulierende Verfahrenselemente. Eigene Darstellung.

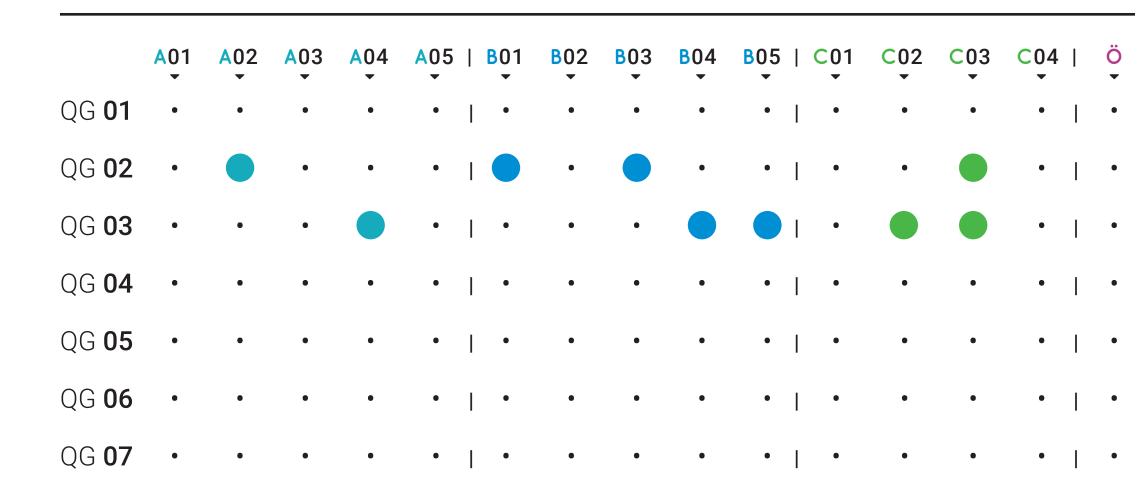
Zeitplan & Arbeitsschritte



Projektphase 1

Projektphase 2 Projektphase 3

Querschnittsgruppen



QG01 Geplanter & angeeigneter Raum | QG02 Planungsprozesse & -verfahren | QG03 Öffentlichkeit | QG04 Soziale Ungleichheit, Inklusion & Exklusion | QG05 Sicherheit, Kontrolle & Macht | QG06 Migration & Mobillität | QG07 Verschränkungen von Raum & Zeit









